

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 1 (1977)
Heft: C-2: Parking structures

Artikel: Parkhaus B, Flughafen Zürich (Schweiz)
Autor: Witta, E. / Voss, D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-14518>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



5. Parkhaus B, Flughafen Zürich (Schweiz)

Bauherr: Flughafen-Immobilien-Gesellschaft FIG
Architekt: Peter Stutz, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur
Ingenieur: Minikus, Witta und Partner
 dipl. Bauingenieure ETH/SIA, Zürich und Baden
Oberbauleitung und örtliche Bauleitung: Flughafen-Immobilien-Gesellschaft FIG

Unternehmer: Lerch AG, Winterthur
 Spaltenstein AG, Zürich
 Walo Bertschinger AG, Zürich
 A. & K. Schneider, Jona
 Igeco AG, Volketswil

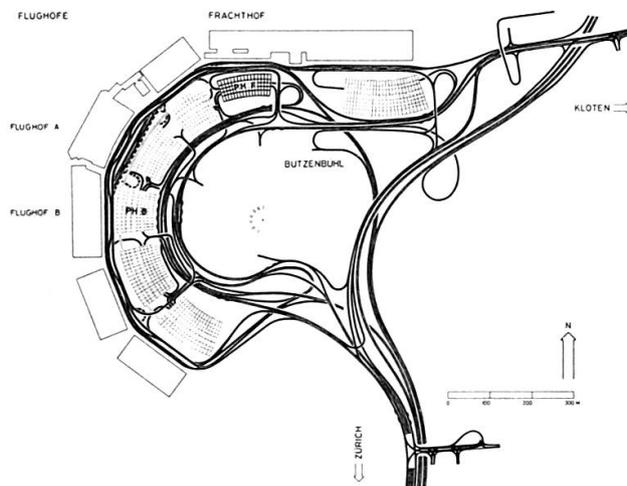
Abmessungen und Parkflächenanordnung:

Gesamtfläche inkl. Rampen, 9 Parkebenen: 73'035 m²
 Geschossfläche inkl. Rampen: 8'115 m²
 Anzahl Geschosse: 8
 Anzahl Standplätze total: 2'220 ; 29.51 m²/Standplatz
 Umbauter Raum: 201'250 m³; 90,6 m³/Standplatz
 Stützenraster: 6.84 - 9.07 m x 12.75/8.5 m
 Geschosshöhe im Lichten: 2.10 m
 Bauhöhe der Decke: 1.00 m
 Rampensystem: doppelgängige Wendelrampe
 Radius in Fahrbahnmitte: 10.00 m
 Rampenneigung in Fahrbahnmitte: 10.1 o/o
 Rampenbreite inkl. Radabweiser: 4.70 m
 Fahrspurbreite der Rampe: 3.40 m
 Querneigung: 3.2 o/o
 Parkierungsrichtung und
 Parkierungsanordnung: senkrecht beidseitig der Fahrbahn
 Breite der Fahrgasse: 7.00 m
 Parkfeldgrösse: 5.00 x 2.40 m (einige bis 2.85 m)
 Nutzlast auf Deckenplatten: 2.94 kN/m²

Massenauszug:

Beton pro Standplatz: 10.9 m³
 Betonstahl pro Standplatz: 765 kg
 Profilstahl pro Standplatz: 460 kg

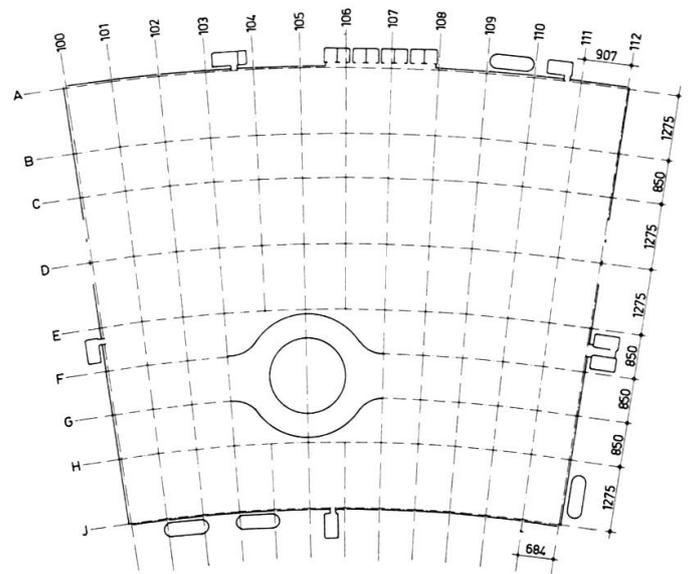
Bauzeit: 15 Monate nur Oberbau
 (30 Monate inkl. Unterbau)
 Inbetriebnahme: Herbst 1975



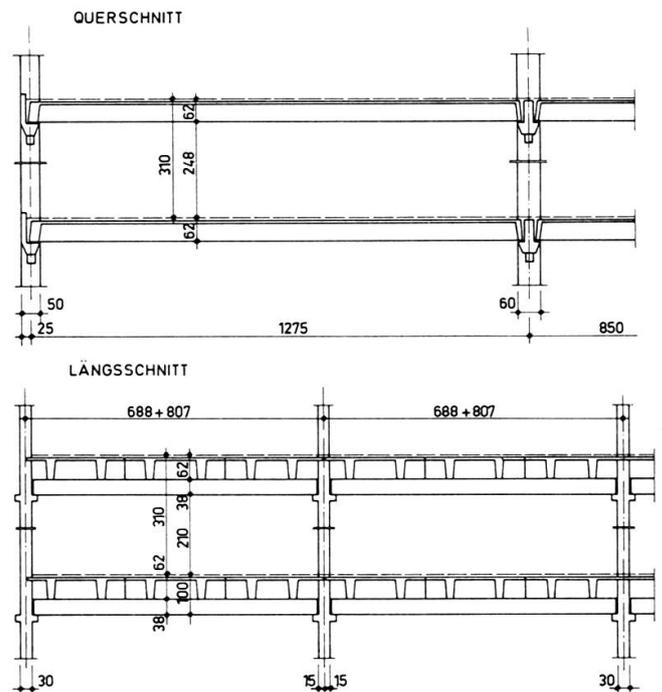
Parkierungskonzept

Mit der dritten Ausbautetappe des Flughafens Zürich-Kloten ist ein Gesamtkonzept für das Parkieren beim Flughafen entwickelt worden, welches sich bis zu einer Kapazität von 20'000 Autos ausbauen lässt. Dieses Konzept berücksichtigt im besonderen die spezifischen Belange des Flughafens Kloten, die vorhandene Verkehrsführung und folgende Gegebenheiten:

- Flexibles System in Bezug auf Erweiterung und Möglichkeit der teilweise Inbetriebnahme
- Grosse Kapazität und Spitzenbelastbarkeit
- Guter Komfort, da Benützung fast ausschliesslich durch Fluggäste
- Uebersichtlichkeit der Parkieranordnung und reibungsloser Verkehrsablauf
- Wirtschaftlichkeit
- Rasche Realisierbarkeit



Parkhaus B – Grundriss

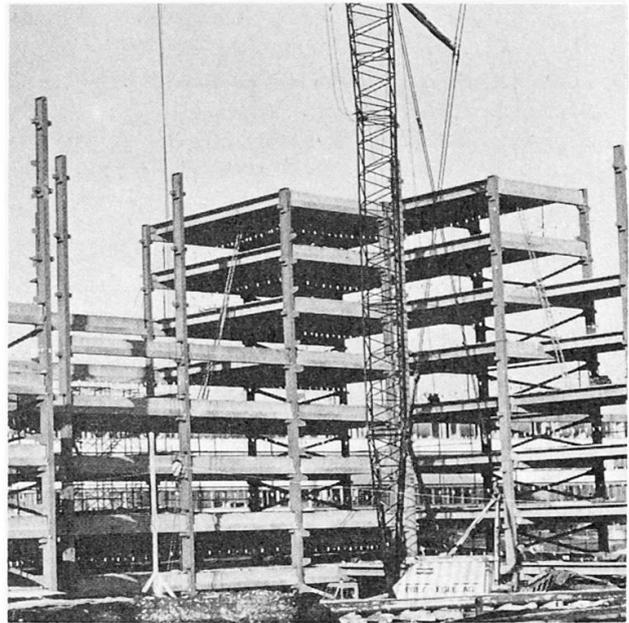


Parkhaus Fracht – Detail der Konstruktion

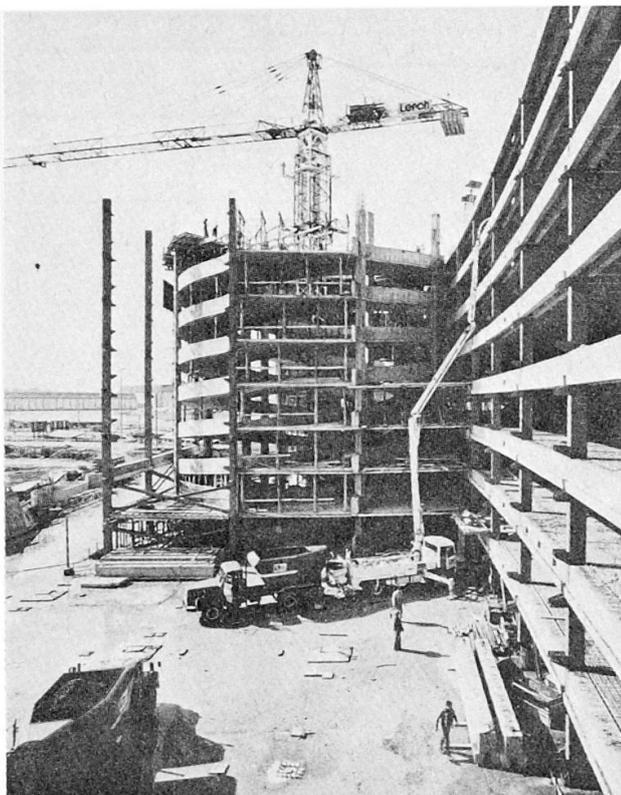
Als Ergebnis der Optimierung dieser Zielvorstellungen sind in der 3. Ausbautappe des Flughafens die beiden Parkhäuser Fracht und B für zusammen 4'000 Autos mit den folgenden Merkmalen realisiert worden:

- Rastermasse 12.75 m und 8.5 m in einer Richtung und min. 7.2 m zwischen den Stützen in der anderen
- Je zwei getrennte Zu- und Wegfahrten über Aussenrampen auf verschiedenen Ebenen, innere Erschliessung durch zentrale doppelgängige Wendelrampe
- Erschliessung für Fussgänger an der Peripherie des Gebäudes
- Senkrecht Parkieren beidseitig der Fahrgassen
- Tragkonstruktion aus durchlaufenden Stahlstützen, vorgefabrizierten vorgespannten Betonunterzügen und schlaff armierten Rippenplatten mit an Ort gestossenem Ueberbeton. Windaussteifungen aus Stahlzugstreben, Fassaden aus Aluminiumlamellen, Wendelrampe aus Ortbeton, Treppenhaus- und Liftschächte freistehend aus vorgefabrizierten Elementen
- Foundation Parkhaus Fracht auf Einzelfundamenten und Parkhaus B auf Ortsbetonunterbau.

Das Konzept dieser Parkhäuser erlaubt, dass die Parkebenen, die Treppenhaus- und Liftschächte sowie die Rampen unabhängig voneinander ausgeführt werden konnten. Die Parkebenen wurden vertikal montiert und parallel mit der Montage der Ueberbeton eingebracht. Einzelne Montagephasen erforderten spezielle Massnahmen zur Stabilisierung der Konstruktion.



Parkhaus Fracht – Bauzustand



Parkhaus B – Bauzustand



Parkhaus Fracht – Fertigzustand

Das Parkhaus B umfasst 111 Stützen, 800 Unterzüge und 2'000 Deckenplatten.

Pro Tag wurden bis 45 Elemente montiert, womit sich eine Montagezeit von 5 1/2 Monaten für das Parkhaus B ergab.

Die Parkhäuser sind mit automatischen Ein- und Ausfahrtskontrollen sowie mit Belegungskontrollen der einzelnen Parkebenen ausgerüstet. Im Betrieb zeigen die Parkhäuser bei sehr guter Auslastung einen reibungslosen Verkehrsablauf.

(E. Witta, D. Voss)